

bischofshofen.journal

PONGAU

11/2013

Telefon 0650 / 530 99 00
bischofshofen.journal@sbg.at
www.bischofshofen-journal.at

Erscheint in Bischofshofen · Mühlbach · Pfarrwerfen · Werfen · Werfenweng · Hüttau · St. Martin



METALL- & SONNENSCHUTZTECHNIK

Reparatur · Nachspannung · Wartung

Markisen · Rollläden · Rollläden
Glasüberdachungen

... Ihr Lichtschutzfaktor 365

Josef Sendlhofer

Dorfwerfen 167 · W 5452 · Hornwerfen W 48 · (0) 6643570-440
Fax: - 43 (0) 6435 8100-4 · W sendlhofer@pon.at

s' Wurzelwerk

Rauhnachtseminar
am Freitag, den
29. November um 18.30 Uhr
im Raika-Saal.
Anmeldung im Wurzelwerk.

Naturkost Gabi Schmied
Bahnhofstraße 17 · 5500 Bischofshofen · Tel. 0 64 62 / 50 51

45 Jahre

PETTINO

Möbelhaus · Tischlerei

Bodenlehenstraße 17 | 5500 Bischofshofen
T: 06462 - 40 17 | F: 06462 - 56 23
moebelhaus.pettino@aon.at

SIMPLY CLEVER **ŠKODA**

ŠKODA Clever Service
Jetzt bis zu 175,-Euro sparen.

Sichern Sie sich Markenqualität zum Vorteilspreis.
30,- Euro bei einem Inspektionsservice
30,- Euro bei einer Bremsen-Reparatur
10,- Euro bei Wischerblättern; u. v. m.

Jetzt gratis Gutscheine bei uns oder unter skoda.at.
Gutscheine gültig für ŠKODA Fahrzeuge Erstzulassung 2007 und älter.

ŠKODA Brüggler
5511 Hürttau, Hürttau Nr. 53a
Tel. 06458/7251
www.brueggler.at

45 Jahre
PETTINO
Möbelhaus • Tischlerei

**BERATUNG
PLANUNG
AUSFÜHRUNG**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch:
Mo – Fr: 08:30 – 12:00 Uhr und
14:30 – 18:00 Uhr
Sa: 08:30 – 12:00 Uhr

Bodenlehenstraße 17
5500 Bischofshofen
T: 06462 - 40 17 | F: 06462 - 56 23
moebelhaus.pettino@aon.at

IHR TISCHLER
...MÄCHT & PERSONLICH

Aus meiner Sicht ...

Leider ist es immer zu wenig



Ein Salzburger Politiker fühlt sich mit seiner Landtagsgage von 7.752 Euro brutto unterbezahlt, da er ja nebenbei noch den (eigentlich ehrenamtlichen) Posten des Landesparteivorsitzenden bekleidet und deshalb seinen Brotjob an den Nagel gehängt hat. Er sagt: „da lachen mich die anderen ja aus bei 3.800 Euro netto!“ Und damit ihn niemand auslacht, tagt sofort das Präsidium und gesteht dem armen Menschen 2.000 Euro brutto zusätzliches Entgelt zu. Genau das falsche Signal für die Salzburger Bevölkerung, die eigentlich jetzt nur Politiker sehen wollen, die an sich sparen und den Salzburger Schuldenstand ernst nehmen. Ist dieser Mensch eigentlich Politiker aus Überzeugung oder ist man heutzutage nur ein guter und zuverlässiger Politiker, wenn auch die Gage stimmt?

So deute ich diese Forderung zumindest! Am Rande sei nur bemerkt, dass außer dem Bürgermeister der Landeshauptstadt Salzburg wohl alle Bürgermeister unseres Bundeslandes weniger verdienen, jedoch sicher mindestens genauso verantwortungsvoll handeln müssen, als dieser Landesparteivorsitzende. Ich denke sogar noch viel verantwortungsvoller! Wo würden wir stehen, wenn jetzt z.B. alle ehrenamtlich tätigen Menschen Geld fordern würden, damit sie nicht ausgelacht werden. Eigentlich sollten wir alle zu unseren Vorgesetzten gehen, um mehr Gehalt zu fordern, damit wir nicht Gefahr laufen, ausgelacht zu werden. Wer zuletzt lacht, lacht am Besten, heißt es! Nur leider ist der normal arbeitende Mensch nie der, der zuletzt lacht. Liebe Leserinnen und Leser, Lachen ist trotzdem die beste Medizin. In diesem Sinne!

Ihr Eberhard Stoiser

Sonderausstellung



„Alpenländisches Maskenspiel“

Bischofshofen
- Am Freitag, den 8. November 2013 um 19.30 Uhr findet die Eröffnung der Sonderausstellung

im Museum am Kastenturm statt. Gezeigt werden „scheane und schiache“ Masken aus der Sammlung Baumgartner. Die Ausstellung dauert bis zum 6. Jänner 2014.

Die Öffnungszeiten des Museums sind: Mi., Fr., Sa. von 13 - 17 Uhr und So. von 10 - 17 Uhr.

Werfener Kathreintanz

Werfen/Tenneck - Der Heimatverein „D'Hohenwerfner“ führt wieder das traditionelle „Werfener Kathreintanzfest“ am Samstag, den 9. November 2013 um 20 Uhr im Festsaal Tenneck durch. Die Mitwirkenden heuer sind die Schmittentstoana Tanzmusi, die Rupertiwinkler Okarinamusu und der Blühnbachtaler Zweigesang, welche den Brauchtumsabend mit der Kindergruppe und dem Heimatverein „D'Hohenwerfner“ mitgestalten. Durch das Programm führt Stefan Holzer. Bei dieser Veranstaltung wird nur echtes Brauchtum dargeboten.

ten. Im Anschluss an das Programm spielt die Schmittentstoana Tanzmusi zum allgemeinen Tanz auf, wobei auch leichte und lustige Volkstänze nicht fehlen werden. Wie jedes Jahr gibt es wieder eine besondere Tombola mit selbstgemachten Produkten.



Großes Interesse beim „Tag der offenen Tür“

Bischofshofen - Großes Interesse herrschte beim „Tag der offenen Tür“, der kürzlich in der generalsanierten Hermann-Wielandner-Hauptschule und in den neuen Räumlichkeiten des Musikum Bischofshofen stattfand. Die Sanierungsarbeiten hatten im Jahr 2007 begonnen, wurden in vier Etappen ausschließlich in den Sommerferien durchgeführt. Die zahlreichen Besucherinnen und Besucher konnten sich davon überzeugen, dass den SchülerInnen und PädagogInnen nun funktionell und attraktiv eingerichtete sowie baulich nach dem modernsten Standard adaptierte Räumlichkeiten zur Verfügung stehen. Bgm. RegR Jakob Rohrmoser ging in seiner Ansprache auf die Baugeschichte ein und lobte das große Engagement der beiden Schulen. Die gelungene Schulpartnerschaft und deren Bedeutung war u.a. auch Thema in den anerkennenden Worten von Vbgm. Hansjörg Obinger. Als Festredner konnten Bezirksschulinspektor Andreas Egger, Landesmusikschuldirektor Mag. Michael Seywald und LAbg. Mag. Hans Scharfetter begrüßt werden. Sie gratulierten u.a. zum gelungenen Projekt und lobten Bischofshofen als Bildungsstandort. Landeshauptmann Dr. Wilfried Haslauer und der Präsident des Landesschulrates Mag. Johannes Plötzeneder mussten sich auf-

grund der laufenden Regierungsverhandlungen entschuldigen. Den würdigen musikalischen Rahmen für den feierlichen Festakt gestalteten drei Ensembles des Musikum Bischofshofen. Im Anschluss an die offizielle Eröffnung konnten die Räumlichkeiten besichtigt werden. Dabei standen u.a. vielfältige und interessante Präsentationen moderner Unterrichtsformen, die Vorstellung der Schulschwerpunkte, Schauturnen von SchülerInnen der Sport-



klassen der Hermann-Wielandner-Hauptschule, Musikdarbietungen von Ensembles des Musikum sowie Führungen durch das Haus auf dem Programm. Auch Kulinarisches wurde geboten.

**NATURSTEIN & FLIESENLEGER
MEISTERBETRIEB**

Kaserbacher

**K
A**

BERATUNG - VERKAUF - VERLEBUNG

Alois Kaserbacher
Inhaber

5500 Pfarrwerfen, Pöham 31
Tel.- Fax: 06462-33133 Handy: 0664-2102313
e-mail: steindesign@aon.at



Musikpräsentationen in allen Räumlichkeiten des Musikum.
(Bildnachweis: Strauß/Stadtgemeinde Bischofshofen)

studio
hairfashion

05

raiffeisenstr. 9 • 5500 bischofshofen
tel.: 0 64 62-21 166 • info@studio05.at
markt 40 • 5440 golling
tel.: 0 62 44-20 440 • golling@studio05.at
www.studio05.at

**Jalousien
Vertikaljalousien
Faltstores
Rollos
Flächenvorhang**

WIR STELLEN ALLES
Reischl Klaus SONNENSCHUTZTECHNIK
Zimmerbergsiedlung 2/3 • A 5500 BISCHOFSHOFEN
klaus.reischl@sbg.at • www.wirstellenallesindenschatten.at
Telefon 0664/ 40 100 69

**Rollläden
Markisen + Tücher
Raffstores
Insektenschutz
Schirm-Systeme**

IN DEN SCHATTEN!

*Wir machen aus Ihrem Balkon, überdachter Terrasse oder Pavillon einen „Wintergarten“
der ein Freisitz bleibt! NEU „das ROLLFENSTER“ NEU*

Der Weg zur individuellen GLEITSICHTBRILLE:

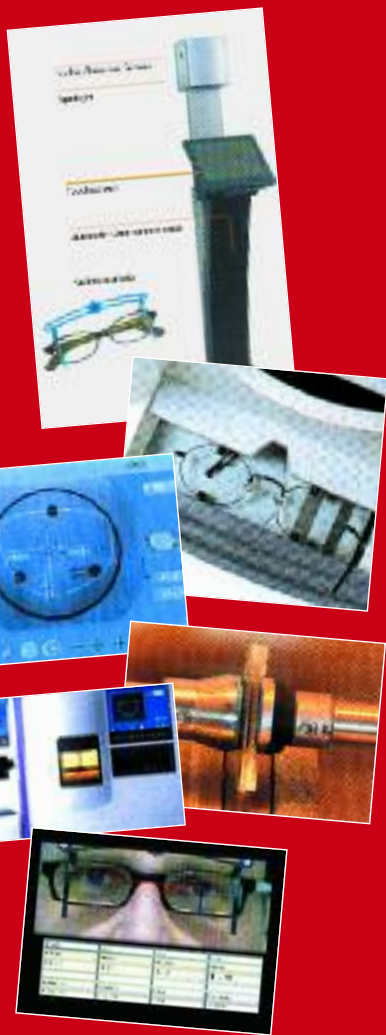
Patentierte Technologie

Auch auf dem Markt der
Augenoptik gilt:

„Service macht den Unterschied“

Eine professionelle Zentrierung ist
der Schlüssel zu optimalem Sehkomfort.
Bei der Messung wird das Zentrum der
Pupille mit drei Kalibrierpunkten auto-
matisch erkannt, sodass Fehlmessungen
nahezu ausgeschlossen werden können.

DAS SMART-ZENTRIER-SYSTEM



1 Paar Gleitsichtgläser

ab € 149,-

Kunststoff Mehrfach-ET + Hartlack

Jeden Samstag geöffnet
von 8.45 bis 12.30 und
von 13.30 bis 17.00 Uhr
in Bischofshofen

GRATIS-PARKPLÄTZE
direkt vor dem Geschäft!



ROBERT NAUER

Kontaktlinsen - Optiker - Goldschmied

BISCHOFSHOFEN · BAHNHOFSTRASSE 26 · TELEFON 0 64 62 / 25 23
SCHWARZACH · MARKT 6 · TELEFON 0 64 15 / 65 84
e-mail: nauer@ready2web.at · optik@nauer-schwarzach.at

kultur

„Generationen“ als Leitgedanke beim Amselsingen

Bischofshofen - Das traditionelle Bischofshofener Amselsingen steht stets unter einem bestimmten Motto. „Jede Generation hat ihren eigenen Zugang zur Volksmusik, der - abhängig vom sozialen, kulturellen oder geographischen Umfeld - auch innerhalb einer Generation durchaus unterschiedlich sein kann. Und doch gibt es kaum eine musikalische Stilrichtung, bei der auf einer gemeinsamen Bühne derartig generationenübergreifend musiziert wird“, so der musikalische Leiter des Bischofshofener Amselsingens Alexander Maurer. Diese Tatsache spiegelte sich auch in der hochkarätigen Besetzung der diesjährigen Veranstaltung wieder. Herausragende Musikantenpersönlichkeiten unterschiedlichsten Alters gestalteten den besonderen Abend. Von den Hirtenkindern des Tobi Reiser Ad-

ventsingens bis hin zum Leiter der Münchner Wastl-Fandlerl-Schule Moritz Demmer, vom familiären Hamberger Viergsang bis hin zum Bischofshofener Chor Vox Cantabilis. Weiters vertreten waren die Alpenländer Musikanten, die Aubichl Sängler & Musikanten mit Peter Windhofer und Kaspar Fischbacher sowie die Südtiroler Bayrischen Musikanten. Moderiert wurde der festliche Abend in gewohnt souveräner Weise von Caroline Koller. Der Stadtgemeinde Bischofshofen, dem Trachtenverein „D’Hochgründecker“ und dem Salzburger Volksliedwerk ist es als Veranstalter gelungen, dem Publikum einen volksmusikalischen Glanzpunkt in einer stimmungsvoll gestalteten und bis auf den letzten Platz gefüllten Hermann-Wielandner-Halle zu präsentieren.



Musikalische Perlen mit Michaela Girardi

Bischofshofen - Mit einer „musikalischen Perlenkette“ wurden die Besucher Anfang Oktober in der Wielandner Halle in Bischofshofen überrascht. Unter der Leitung von Klaus Vinatzer servierte das Salonorchester Bischofshofen ein Programm mit musikalischen Leckerbissen rund um die Violine. Die Violine als Solo-Instrument durchstreifte an diesem Konzertabend die verschiedensten Musikrichtungen. Als Solistin brillierte die aus Bischofshofen stammende und mittlerweile international bekannte Geigerin Michaela Girardi (im Bild) mit dem Rondo von W. A. Mozart, der Havanaise von Camille Saint-Saens und der weltbekannten Titelmelodie aus dem Film "Schindler's Liste". „Dass Michaela dieses Konzert mit uns gestaltet hat, zeigt nicht nur die Verbundenheit zu ihren musikalischen Wurzeln, sondern ist auch eine wunderbare Bereicherung für unsere Orchesterarbeit“, bedankt sich Klaus Vinatzer im Namen des Orchesters bei der großartigen Solistin. In einem Konzert des Salonorchesters Bischofshofen darf der Wiener Walzer nicht fehlen: mit dem

"Kaiser-Walzer" von Johann Strauß unterstrich das Salonorchester Bischofshofen die Liebe zur Wiener-Walzer-Musik. Den Abschluss dieses Konzertabends bildete ein Medley aus dem Musical "Anatevka", bei dem so manch junger Musiker als Solist glänzte und das Orchester seine musikalische Vielfalt und Qualität präsentierte.



Hoffest beim Gut Oberseidl im Gainfeldtal

Bischofshofen - Am Beginn stand die Idee von Markus Graggaber, Peter Girardi und Franz Brucker (alle Kulturverein PONGOWE) zu zeigen, wie sich das Lebensumfeld auf dem Land in den letzten Jahrzehnten verändert hat. Entstanden ist daraus eine begehbbare Bilderausstellung am Laideregg und im Gainfeldtal. Bildtafeln vor den heutigen Bauernhöfen zeigen die Objekte vor 50 bis 70 Jahren und machen zugleich den tiefgreifenden Wandel unserer Heimat seit dem zweiten Weltkrieg deutlich. Bauernhöfe wurden entsprechend den neuen Anforderungen neu errichtet oder saniert. Die Familie Mayer („Schreck“) vom Gut Oberseidl sanierte und modernisierte behutsam und umsichtig ihr Anwesen, bei gleichzeitigem Erhalt der wohlproportionierten historischen Bauten (Bauernhaus und Stallung). Von dieser gelungenen baulichen Erneuerung überzeugten sich rund 500 Interessierte beim Hoffest zur Ausstellung Mitte Oktober. Freunde und Verwandte der Familie boten den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern kulinarische Schmankerl, angefangen vom Schöpsernen vom Gainfeldlamm bis zu frischen Bauernkrapfen. Die Pongauer Almhornbläser (*im Bild unten*) eröffneten den musikalischen Reigen,



die Gainfeldtalmusi spielte einen soliden Fröhschoppen bevor die „Moardirndl“ mit Ziehharmonika und Gitarre begeisterten und die Pinzgauer Stammtischmusi für den passenden Ausklang des Hoffestes sorgte. Eine Besonderheit war die Freiluftlesung von O.P. Zier (*im Bild oben*) mit anschließendem „Ab-Hof Verkauf“ seiner Publikationen. O.P. Zier thematisiert in seinem Werk die berührenden Lebensgeschichten der sogenannten „kleinen Leute“ aus der ersten Hälfte unseres Jahrhunderts mit authentischen Lebensberichten. Er ließ mit seinen Texten tief in die erst kurz vergangene Zeit im bäuerlichen Leben blicken. Markus Graggaber, Obmann vom Kulturverein PONGOWE: „Ein herzliches Dankeschön an Sepp und Michi sowie Maridi und Melchior Mayer für die großartige Zusammenarbeit. Der sanierte Stall und das gesamte Ambiente am Hof waren der ideale Ort für das Hoffest zur Ausstellung. Die kulinarischen, literarischen und musikalischen Schmankerl begeisterten das Publikum. Herzlichen Dank auch den vielen Helfern, die zu dieser tollen Veranstaltung beigetragen haben sowie Hannes Kehrer, der das Projekt begleitete.“ Einen ausführlichen Bericht über diese Veranstaltung finden Sie im Internet auf der Programm-Archiv-Seite von RTS-Salzburg - einfach "Bischofshofen" anklicken oder <http://www.rts-salzburg.at/content/show/id/3607> direkt eingeben. (*Bildnachweise: Annemarie Pichler und Hannes Kehrer*)



Viele Kulturleckerbissen in Bischofshofen

Bischofshofen - 10 Jahre nach Gründung der Singgruppe Chorange konnte Mag. Helmut Ackerl Mitte Oktober ein couragiertes Programm präsentieren. In der Aula der Volksschule Markt erfreute sich zahlreiches Publikum am Liedgut, Kriminaltango mit seiner Bühnenszene, Männerquartett und Soli auf akustischer Gitarre durch Kathrin Pichler. Applaus und Zuspruch beim Umtrunk ließen auf interessierte SängerInnen hoffen, welche herzlich zu einer Schnupper-Chorprobe jeden Mittwoch um 20 Uhr im Pfarrkindergarten eingeladen sind. Im Rahmen der PONGOWE music line trafen gleich mehrere Künstler mit Bischofshofener Wurzeln auf ein begeistertes Publikum im Pfarrzentrum. Katharina Ginzl alias Sophia begeisterte mit Liedern aus ihrem jüngsten Album, aus dem ihre Leidenschaft im Improvisieren und Erfinden von

Musik zu entdecken ist. Eine Hommage an Hildegard Knef ließ Erinnerungen an eine große Schauspielerin, Sängerin und Schriftstellerin wach werden. Andreas Weiss moderierte den Abend, Manfred Kuppelwieser begleitete Hanna Rose unter dem Motto „Für mich soll's rote Rosen regnen“. (*Bild: Laubichler*)



ms
VERMESSUNG

VERMESSEN
SIND
WIR NICHT

ABER
WIR
VERMESSEN
ALLES

Grundstücke
Kollaudierungspläne
Bauplatzerklärungen
Lage-Höhenpläne
Schnurgerüste
Absteckungen
Leitungskataster
u.v.m.

Ingenieurbüro
für Vermessungswesen
Manfred Schützenhofer
5500 Bischofshofen
Gasteiner Straße 44
T: 06462-20332
E: office@sbg-vermessung.at
H: www.sbg-vermessung.at



GE-Award für Bischofshofen

Bischofshofen - Landesrätin Mag. Martina Berthold übergab kürzlich im Rahmen der Gemeindeentwicklungskonferenz in Elixhausen an vier verdiente Gemeinden erstmals den Gemeindeentwicklungs-Award. Einer davon geht in den Pongau - nach Bischofshofen. Von 2003 bis 2012 wurden in der Stadtgemeinde im Rahmen der Gemeindeentwicklung zahlreiche Projekte durchgeführt. 2003 fanden eine Stadtwerkstatt und ein Architektenwettbewerb statt. Von 2005 bis 2008 erfolgten Planung und Umsetzung des Stadtkerns. Eine Hotel-

studie und die Förderung der Bischofshofener Lebenswelten folgten. Die Stadt Bischofshofen überlegt, wieder in das Programm der Gemeindeentwicklung Salzburg einzusteigen. Der Gemeindeentwicklungs-Award wurde vom Elixhausener Künstler Gerhard Oberholzner aus Edelstahl und Keramik kreiert. Er soll künftig an jene Gemeinden verliehen werden, die im Rahmen der Gemeindeentwicklung wichtige Impulse für das Gemeindeleben gesetzt haben und die aus dem Förderprogramm ausscheiden.



v. li. LR Martina Berthold, Vizebgm. Hansjörg Obinger, Stadtrat Hans Schrenpf, Stadträtin Barbara Saller u. Stadträtin Karolina Altmann-Kogler (Foto: Walter Schweinöster)

Architektenwettbewerb für das neue Seniorenwohnhaus

Pfarrwerfen/Werfenweng - Die Durchführung des Architektenwettbewerbes für das neue Seniorenwohnhaus Pfarrwerfen/Werfenweng wurde in der Sitzung des Proponentenkomitees am 7. Oktober 2013 beschlossen. In den nächsten Wochen startet der geladene Architektenwettbewerb und dieser sollte noch heuer eine Entscheidung bringen. Geplant wird ein Haus mit vier Wohngemeinschaften für je zwölf BewohnerInnen, wobei ein stufenweiser Ausbau ermöglicht werden sollte. Mit dieser neuen Form der Seniorenbetreuung und -pflege

soll eine optimale Lebensqualität, ein möglichst alltägliches Wohngefühl geschaffen werden. Auf dem wunderschönen Standort im Pfarrfeld kann auf Baurechtsbasis dieses neue Haus für die Senioren errichtet werden. Die genaue Lage wird der Architektenwettbewerb ergeben. Die Zustimmung der Erzdiözese für das Baurecht liegt vor. In einer der nächsten Gemeindevertretungssitzungen wird der „Gemeindeverband Seniorenwohnhaus Pfarrwerfen/Werfenweng“ offiziell gegründet. „Nach endgültiger Sicherstellung der Finanzie-

rung aus Mitteln der Wohnbauförderung und des Gemeindeausgleichsfonds sollte ein Baubeginn im Frühsommer 2014 möglich sein,“ so Bgm. Bernhard Weiß.



Bischofshofen ist ZUKUNFT

mit **modernster SIEDLUNGS-ENTWICKLUNG**

PROJEKT SÜDTIROLERSTRASSE

- ✓ 89 neue Mietwohnungen, sowie ein Nahversorger

PARKPLÄTZE SPORTPLATZSTRASSE

- ✓ Schaffung von Parkraum zur Entlastung der Sportplatzstraße und des Unterhachingplatzes

Menschliches



Zu Zeiten historischer Revolutionen galt das Mühselige der Arbeit als besonderes Gut. Bürger, Bauern und Arbeiter verhöhnten ihre Standesgegner wegen deren angeblichen Nichtstuns. Müßigang wurde verpönt. Hart-und-schwer-Arbeiten hieß Parole herrschender Klassen. In den Betrieben beispielsweise darf es doch vielfach heu-

organisieren. Er gab richtig dosierte Arbeitspausen. Am Ende des Arbeitstages lag die erzielte Leistung höher als vorher. Eine Wurzel jeder Rationalisierung ist Arbeiterleichterung. Aber das verstand man nicht und versteht es heute manchmal ebensowenig. Nur der schwer und hart Arbeitende erscheint sozial gerechtfertigt. Aus dieser Einstellung heraus drängt man jeweils darauf, dass bei jeder Ar-

Rationalisierung

te noch kein leitender Angestellter wagen zuzugeben, dass er bestrebt ist, sich seine Arbeit leicht zu machen. Edison flog aus seiner Stellung als Telegraphist hinaus, weil er einen Apparat erfand, der seine Arbeit erleichterte. F.W. Taylor, der anerkannte Vater des wissenschaftlichen Managements wurde aus demselben Grund völlig missverstanden. Taylor wollte die schwere Arbeit weg-

beitszeitverkürzung die zu erbringende Arbeitsmenge gleich bleiben soll. Freilich, ja höher jemand auf der Leiter der Hierarchie steht, desto gedrängter wird die Arbeit. Doch bei solidarisch richtigem Zusammenspiel der Arbeitskräfte stimmt auch, trotz zweckmäßiger Arbeiterleichterung, die Gesamtleistung.

Ihr Helmut Einöder

Kulturpreisverleihung an ÖkR Simon Illmer

Pfarrwerfen - Im Abstand von drei Jahren wird der "Pfarrwerfener Kulturpreis" an kulturell aktive und engagierte Personen bzw. Organisationen und Vereine vergeben. Für dieses Jahr fiel die Entscheidung der Jury auf den langjährigen Bürgermeister und nunmehrigen Ehrenbürger ÖkR Simon Illmer. Über viele, viele Jahre hinweg hat Altbürgermeister Simon Illmer kreative Ideen und kulturelle Projekte in der Gemeinde Pfarrwerfen unterstützt. Der Ausbau der 7 Mühlen zum attraktiven Freilichterbahn und die Gründung des Kultur- und Museumsvereines wurden von Simon Illmer stets gefördert. Seine Verdienste um die Dorfgemeinschaft und seine Verbundenheit mit den Ortsvereinen muss auch außerordentlich hervorgehoben werden. Mit seiner Anwesenheit bei fast allen Veranstaltungen hat er diese aufgewertet und die Organisatoren stets unterstützt. Der Kulturpreis wurde Simon Illmer im Rahmen der diesjährigen "Langen Nacht der Museen" Anfang Oktober 2013 beim Perchtenheim in Pfarrwerfen durch Bgm. Bernhard Weiß und Obfrau Claudia Witte übergeben.



Winter **AK OGB**
TAUSCHBÖRSE
FÜR IHRE FAMILIE



DIE TAUSCHBÖRSE HILFT SPAREN

- Salzburg Super Ski Card
Tageskarten bis zu 50% günstiger
- Mehr Kinder- und Jugendski
- Noch kundenfreundlicher

PONGAU Bischofshofen, Wielandnerhalle 9. / 10. November	FINZGAU Saalfelden, C&C Messhalle 16. / 17. November	SALZBURG STADT Messzentrum, Halle 2+6 23. / 24. November
---	--	--

www.ak-salzburg.at




Ab 31. Oktober
haben wir wieder für Sie geöffnet

*Familie Ackermann & Team
freuen sich auf Ihren Besuch!*

NEU: Bier vom Fass!

Öffnungszeiten:

11.30 – 14.00 Uhr

17.00 – 24.00 Uhr

Mittwoch Ruhetag!

Gasthaus Ackermann • Backendl & Weintradition
Familie Ackermann • Graben 11
5500 Bischofshofen • Tel. 0 64 62/24 77

Finanzakademie Auftakt



Unz. Dr. Peter Rahwener, die Finanzakademielehrnehmer Pongraz und Michael Parenta

176 wirtschaftsinteressierte Schülerinnen und Schüler aus dem Land Salzburg erhalten heuer zum siebten Mal in der Raiffeisen Salzburg Finanzakademie eine einjährige Ausbildung der Extraklasse.

Diese attraktive Zusatzausbildung gibt Schülern einen praxisnahen Einblick in die Finanzwelt. Den interessierten Jugendlichen wird in geblockten Unterrichtseinheiten ein umfangreiches Lernfeld für zukünftige Arbeitsanforderungen im

Finanzbereich angeboten. Ziel der Raiffeisen Finanzakademie ist es, durch selbsttätiges, praktisches Arbeiten in ausgewählten Bereichen (Finanzierung, Veranlagung, Marketing, Personalmanagement, Rhetorik, Vorsorge, etc.) erste Einblicke in die Welt der Wirtschaft zu vermitteln.

Bei der Auftaktveranstaltung im Raiffeisenverband Salzburg begeisterte Sportwissenschaftler und Psychotherapeut Dr. Thomas Wörz die Schüler mit seinem Vortrag „Mit Leichtigkeit neue Herausforderungen annehmen“.



VIELN DANK !? UNSERE KINDER
HABEN VIEL FREUDE MIT DEM GROßEN
SPIEGEL !

ANNA
SINDY
MARIE
SELINA
JANINA
LEA
LARA
JOHANNES
JANINA
ELENA
JANINA
MARKUS
MARKUS
SARINA
MARKUS

Sponsoring

Die erfreuten Kinder des Kindergartens in Pöham.

Mit ihrem nagelneuen großen Spiegel, zum Inventar dazugesponsert von der Raiffeisenbank Bischofshofen, haben sie viel Freude und können ihn nicht nur im üblichen praktischen Sinn verwenden. Bestimmt fällt den kleinen Kreativlingen so mancher Spaß und auch das ein oder andere originelle Spiel damit ein.

Bauspar-Sommerspiel

Popcorn-Maschine im Retro-Design

Kinofair, und das gemütlich zuhause, kann jetzt Herr Ivan Bosankic genießen. Denn er ist einer der 600 Gewinner des Raiffeisen Bauspar-Kasse Sommerspiels.

Prok. Franz Überbacher überreichte dem glücklichen Gewinner seine Popcorn-Maschine im 50er Jahr Design.

Die Raiffeisenbank Bischofshofen wünscht viel Spaß damit!



Raiffeisen Realitäten – Filiale Bischofshofen

Raiffeisen
Realitäten Salzburg



Erfüllen Sie sich Ihren Wohntraum! Kaufen Sie Immobilien als Wertanlage! Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, Ihre Wunschimmobilie zu finden. Unsere aktuellen Angebote finden Sie unter:

www.raiffeisen-realitaeten.at

**Weiteres TOP-Angebot:
BAR – RESTAURANT
in Großarl inmitten
der Sportwelt Amadé.**

Für Informationen und Anfragen steht Ihnen gerne Karin Wimmer in der Raiffeisenbank Bischofshofen unter Tel.: 06462/3033-360 oder unter e-mail: karin.wimmer@bischofshofen.raiffeisen.at zur Verfügung.

Für vorgemerkte Kunden suchen wir Häuser, Wohnungen, Grundstücke.

Nette 3-Zimmerwohnung in Bischofshofen



- Wohnfläche ca. 66 m²
- Balkon
- Fernwärme
- Baujahr 1972 - generalsaniert
- Betriebskosten ca. EUR 180,-
- HWB: 110,7, Energieklasse D

Kaufpreis: EUR 160.000,-

(Käuferprovision: 3 % vom KP + gesetzl. Mwst. - Kaufpreisänderungen vorbehalten)

Im Herbst und Winter 2012/2013 hat der Pfarrkirchenrat Bischofshofen nach intensiver Beratungsphase unter Einbindung aller direkt Beteiligten beschlossen, den Gasthof Tirolerwirt einer Generalsanierung zu unterziehen.

Nachfolgende Ziele konnten im Zuge der Sanierung erreicht werden:

- Thermische Gebäudesanierung (Reduktion des CO² Ausstoßes um ca. 30 t / Jahr)
- Umbau der Zimmer zu modernen, konkurrenzfähigen Zimmern in 3 Sterne Kategorie, um die Bedürfnisse von Handelsreisenden genauso wie jene von urlaubenden Familien mit Kindern bedienen zu können.



Die Sanierung Tirolerwirt kann nun ein Monat früher als geplant mit Anfang November 2013 an den neuen „alten“ Pächter Alois Schein übergeben werden. Die geplanten Baukosten wurden eingehalten. Der Finanzierungsbedarf wird aufgrund eines positiven Bescheids zur Förderung der thermischen Sanierung nicht zur Gänze ausgeschöpft. Der Pfarrkirchenrat betont in diesem Zusammenhang, dass für die Finanzierung der Generalsanierung Tirolerwirt nur zweckgewidmete finanzielle Mittel (Einnahmen

aus der Verpachtung Tirolerwirt) zum Einsatz kommen. Gelder aus anderen Einnahmequellen der Pfarre bleiben dafür unangestastet. Parallel dazu wurde nach denselben Finanzierungsgrundsätzen ein Caritaszentrum im Bereich Andreastrakt geschaffen. Nach Abschluss der Umbaumaßnahmen steht der Pfarre und der Bevölkerung ein Ensemble mit Entwicklungspotenzial aus folgenden Einheiten zur Verfügung:

- Pfarrzentrum mit Seminarräumen
- Caritaszentrum
- Gasthaus mit moderner Beherbergungsmöglichkeit

helfenden Händen für ihren Einsatz herzlich danken. Es ist uns ein Anliegen, die Bevölkerung dazu einzuladen, das Verbindende vor das Trennende, das Konstruktive vor das Destruktive, das Positive vor das Negative zu stellen und gemeinsam die Chancen zu nützen, die das Leben uns allen bietet. Es liegt an uns - gemeinsam und jedem Einzelnen-, dem geschaffenen Ensemble Leben einzuhauchen und dadurch Menschen Raum für gute Begegnungen zu geben, damit Glaube gespürt, Liebe gelebt und Hoffnung gegeben werden kann. Dem Gastwirt Alois Schein und seinem Team wünschen wir viel Erfolg und Freude im generalsanierten Tirolerwirt.

*Gert Furtmüller -
für den PKR Bischofshofen*



ELEKTRO-UND LICHT-ARBEITEN
TEL. 04623-81236

EKO

elektro - licht . at

Richard Hofeld

MALERIE & BESICHTIGUNG

5590 Bischofshofen, Hahnbühlgasse 1
Tel./Fax 04621 287 3144 0462 201 2119, hofeld@sbg.at • www.malerei-hofeld.at

*frische Farben
schöner wohnen
besser leben*

Gas • Biomasse • Heizung • Energieberatung



INSTALLATIONEN



A-5500 Bischofshofen
Seibkauer Gasse 33
Telefon: 04602/2523
www.ps-installationen.at
office@ps-installationen.at

Sanitär • Bäderplanung • Wellness • Service



heigl

DACH METALL GLAS

TEL. 04621 287 3144
TEL. 04621 287 3119
TEL. 04621 287 3119

www.heigl.eu



baurent

Hans-Göttl & Co KG

Fachunternehmen
für Stuckateur-
Treppenauf- und
Verputzarbeiten

2810 Seibenberg, Wilhelm-Exner-Straße 20
Telefon 0462 / 43 11 51, Fax 43 11 55 - 80
e-mail: office@baurent.at

Wiedereröffnung am 3. November

Das Hotel Tirolerwirt soll neben den Urlaubern vor allem den Business-Gast ansprechen, es wurde nun auf den neuesten Stand der Technik gebracht. Folgende umfangreiche Renovierungsarbeiten wurden an dem Gebäude durchgeführt: Der 3. Stock wurde angehoben, um dadurch noch drei zusätzliche Zimmer in diesem Stockwerk zu schaffen. In jedem Stockwerk wurde für die Zimmermädchen ein eigenes Putzkammerl eingerichtet, um ihnen ihre tägliche Arbeit zu erleichtern. Brandschutztechnisch wurden alle erforderlichen Maßnahmen getroffen, ein neuer Vollwärmeschutz sowie wichtige Energiesparmaßnahmen (alles LED) durften bei den Renovierungsarbeiten ebenfalls nicht fehlen. Alle Zimmer sind Doppelzimmer, können jedoch auch als Einzelzimmer oder Familienzimmer für bis zu sechs Personen verwendet werden. Dies ist durch zwei aus- geklügelte Systeme, die jedoch nicht sichtbar sind, möglich. Einerseits kann die vorhandene Couch in Sekunden-schnelle in ein Stockbett umgebaut werden, andererseits kann das Doppelbett, da es auf Schienen ist, in zwei Einzelbetten verwandelt werden. Jedes Zimmer verfügt über Fußbodenheizung, einen begehbaren Schrank, einen Flachbild-Fernseher sowie Internetanschluss. Das für den Business-Gast sehr wichtige WLAN ist im gesamten Gebäude vorhanden. Die meisten Zimmer in den drei Stockwerken verfügen über einen Balkon. Das Restaurant erstrahlt ebenfalls in neuem Glanz, so wurden u.a. Polsterung, Vorhänge und Tischwäsche durch die Fa. Peter Wimmer erneuert sowie die Stühle und Tische abgeschliffen. Sämtliche Umbauarbeiten wurden durch heimische Firmen durchgeführt. Wirt Alois Schein dazu: „Alle Umbau- maßnahmen wurden zu unserer vollsten Zufriedenheit erledigt. Ich bedanke mich hier-



mit bei den Firmen Baumanagement Harlander, Elektro Kontriner, PS Installationen, Malerei Holfeld, Inneneinrichtung Kirchschlager, Heinrich Bau, Reico Huber, Dachdecker Peter Heigl, Zimmerei Schmidl, Bau- rent Bau GmbH, Tischler Siegfried Jegg und Wimmer Peter Bodentechnik. Das Restaurant Tirolerwirt verwöhnt seine Gäste ab 3. November 2013 mit einer neuen Speisekarte. Das Törggelen entfällt heuer leider aufgrund der Umbauarbeiten, nächstes Jahr ist es jedoch wieder ein Fixpunkt im Herbst. Als Ruhetag wird der Donnerstag beibehalten, geöffnet ist jeweils ab 11 Uhr, da die Hausgäste ihr Frühstück im Restaurant einnehmen.

Warme Küche: Mo - Mi und Fr - So von 11 bis 14 Uhr und von 17 bis 22 Uhr.

Hotel Gasthof Tirolerwirt

Alois Schein

Gasteiner Straße 3, 5500 Bischofshofen,

Telefon 0 64 62 / 27 76

www.gasthof-tirolerwirt.at

gasthof@tirolerwirt.eu



WIMMER PETER

BODENTECHNIK

A 5500 BISCHOFSHOFEN

Kranenberg 26

Telefon + Fax 06462/33908

Mobile 0666 / 433 28 93

e-mail: boden_wimmer@ttn.com

PROJEKTENTWICKLUNG
BAUMANAGEMENT
GENERALUNTERNEHMER
BAUTRÄGER



HARLANDER

Marktplatz 1
5520 Schwarzach i. Pg.
Austria

Telefon: +43 (0)5415 50360
office@harlander.co
www.harlander.co

06416/7214

HEINRICH

BAU Ges.m.b.H. 5651 LEND 105
www.heinrichbau.at

Info@heinrichbau.at

HOLZBAU SCHMIDL
PERFEKTION IN HOLZ

LEONHARDTSTRASSE 11, 5500 BISCHOFSHOFEN
TELEFON: 06462/31101, 06462/31102, 06462/31103, 06462/31104, 06462/31105

WIMMER PETER
BODENTECHNIK

A 5500 BISCHOFSHOFEN
Kranenberg 26
Telefon + Fax 06462/33908
Mobile 0666 / 433 28 93
e-mail: boden_wimmer@ttn.com

**Für Sie der beste
Fullservice-Raumausstatter**

- Individuelle Planung
- Spezial-Pflegeberatung
- Fixpreisgarantie
- Fixtermingarantie
- Verarbeitungsgarantie
- 24 h-Beratung & Ausmessung vor Ort
- Wochenend- und Nachtservice
- Verlegung & Montage aus Meisterhand

KIRCHSCHLAGER Raumausstattungs GmbH
Teppiche, Parkett, Vorhänge, Möbelstoffe, Sonnenschutz, Funktionsmöbel
Bischofshofen, Gasteiner Str. 42, Tel: 0 64 62-30 48, www.kirchschlager.at

Stegfried Jegg

- PARKETT
- TÜREN
- TREPPEN
- TERRASSEN
- KÜCHEN
- TROCKENBAU
- GLAS & METALL

A-5603 St. Johann im Pongau - Ober Raibach 27
Tel: +430664/50 60 254 - Mail: stegfried.jegg@ttn.at

Reico Huber

Gasteiner Straße 37
A 5500 BISCHOFSHOFEN
Tel. + Fax 06462/24 44
Mobile: 0664 / 13 25 63

REdUSE - weniger ist mehr

Österreich liegt beim Ressourcenverbrauch mit 57 kg pro Person und Tag in Europa weit vorne. Die größten Importmengen betreffen Metalle und fossile Energieträger. 40 Prozent entfallen auf den Konsum von Elektronik oder Papierprodukten.

Ein durchschnittlicher Konsument ersetzt das Mobiltelefon ca. alle 18 Monate.

Ein erster Schritt zur Lösung ist das Recyceln von Rohstoffen. Würde dessen Quote EU-weit 70 Prozent betragen, könnten bis zu 320.000 neue „green jobs“ geschaffen werden. Derzeit werden allerdings 115 Millionen Tonnen deponiert oder verbrannt.

Klimatipp

INFO! www.reduse.org

DIE SEER hautnah im exklusiven STAD Konzert

Die Musik der SEER lebt. Acht (!) Musiker agieren auf der Bühne. „Künstler“, die auf der Bühne ihr Bestes geben, die den direkten Draht zum Publikum suchen und finden. Unter dem Motto „Stad“ freut sich die Band auf einen stimmungsvollen „seerischen“ Abend, der einen emotionalen Bogen entstehen lässt. Ein Konzert der Band ist wie ein großes Treffen von Freunden. Man(n) ist sich dessen bewusst. Mann ist Fred Jaklitsch, Kopf und Mastermind der SEER. Mit viel Gespür baut er jedes Konzert so auf, dass es zum einzigartigen Ereignis wird. „Ich denke, dass es einfach wichtig ist, sensibel mit den Empfindungen der Zuhörer umzugehen. Texte verhal-

ten nicht wirkungslos in den Köpfen der Menschen“, erklärt Jaklitsch. Genießen sie SEER Konzerte ohne großen technischen Aufwand. Den Zuseher erwartet eine 100-minütige musikalische Reise zu den großen Seer Balladen als Einstimmung auf die bevorstehende „Stade Zeit.“ Erleben Sie dieses einzigartige Konzert am 5. Dezember 2013 um 20 Uhr im Congress in Saalfelden. Kartenvorverkauf: österreichweit in allen Raiffeisenbanken, Ö-Ticket Verkaufsstellen, Ö-Ticket Hotline 01 / 96 0 96, Ticket Online 01 / 88 0 88 sowie direkt bei SCHRÖDER KONZERTE unter Tel. 0 732 / 22 15 23. **Freikarten zu gewinnen!** Unter allen Einsendungen an die Re-

daktion (Bischofshofen Journal, Mühlbacher Straße 58, 5500 Bischofshofen oder per Mail: bischofshofen.journal@sbg.at) bis 10. November 2013 verlosen wir 2x2 Freikarten für das Seer Konzert in Saalfelden! **Gewinnfrage:** Wie viele Musiker umfasst die Band der Seer?



Psychische Erste Hilfe des Kriseninterventionsteams

Die Gesunde Gemeinde Bischofshofen widmet im Herbst der psychischen Gesundheit einen Schwerpunkt. Im Zuge dessen präsentierte Mag. Karin Unterluggauer am 7. Oktober 2013 das Kriseninterventionsteam des Roten Kreuzes. „Die Familie, der Unfalltenker, die Augenzeugin, die Arbeitskollegen ... wurden von einem Kriseninterventionsteam betreut.“ So oder so ähneln häufig Zeitungsberichte über Todesfälle. Dadurch werden zunehmend auch

Personengruppen in den Blick der Öffentlichkeit gerückt, die davor kaum Erwähnung fanden. Traumatische Ereignisse verändern für Betroffene und Angehörige ihre Welt von Grund auf. Von einer Minute auf die andere sind sie mit unbekanntem negativen Situationen konfrontiert, erleben starke Gefühle wie Trauer, Angst, Hilflosigkeit, Wut... und wissen im Moment nicht, wie es weitergehen kann. Es ist ein breites Spektrum an unterschiedlichen Situatio-

nen, die Kriseninterventionsteams des Roten Kreuzes Salzburg vor Ort antreffen. Zentral sind häufig ganz konkrete und praktische Hilfestellungen, wie z.B. das Geben von Informationen oder Organisatorisches. Das Zuhören und Erfassen der Bedürfnisse ist dabei die Basis dieser Arbeit. Im Jahr 2012 war das Kriseninterventionsteam mit seinen insgesamt 112 ehrenamtliche MitarbeiterInnen salzburgweit über 300 Mal im Einsatz.



Kulturverein Pongowe: Veranstaltungen im November

Pongowe Film

Liebe

Mi., 13. Nov. 2013 um 19.30 Uhr
Kultursaal Bischofshofen



Georg und Anne sind Musikprofessoren um die 80 und genießen ihre gemeinsame Zeit. Eines Tages erleidet Anne einen Schlaganfall und ist gelähmt. Mit aller Kraft sorgt sich George um seine Frau und gerät dabei an seine Grenzen. Er benötigt die zusätzliche Hilfe zweier Pflegekräfte. Die einst glückliche Beziehung scheint zu zerbrechen. Buch & Regie: Michael Haneke. Ab 12 Jahren.

Multimediashow - Benefizveranstaltung TANZANIA

Kilimanscharo · Safari · Volksgruppen
Fr., 15. Nov. 2013 um 19.30 Uhr
Pfarrzentrum Bischofshofen



Eine Multimediashow von Harald Moser über Tanzania, die Besteigung des Kilimanjaro, Safari und den Besuch einiger Volksstämme. Der Erlös / freiwillige Spenden kommt dem Tanzania-Zentrum Salzburg zugute und wird für Projekte in Tanzania verwendet.

Pongowe music line

Kaplan-Stummer-Trio

Fr., 22. Nov. 2013 um 20.00 Uhr
Pfarrzentrum Bischofshofen



Ein klassisch besetztes Jazz-Trio (Piano, Bass & Drums) spielt eine Mischung aus Eigenkompositionen, traditionelle und moderne Jazzliteratur, die von ruhig bis groovig, einfühlsam bis stürmisch, alle Facetten bietet. Helmut Kaplan - Piano
Bene Halus-Woll - Bass
Jürgen Stummer - Drums

Im Dialog mit Eltern - Elterndialoge



© Atelier Wort, Bischofshofen

„Eltern werden ist nicht schwer, Eltern sein dagegen sehr!“ Noch nie gab es so viel Literatur am Markt zum Thema Erziehung wie heute. Elternratgeber gibt es zu jedem kleinen medizinischen und psychologischen Huster - egal ob in Papierform oder im Internet. Viele Mütter googeln was das Zeug hält, um immer am neuesten Stand der Wissenschaft zu bleiben. Doch in meiner Praxis erlebe ich, dass auch die Verunsicherung der Eltern hinsichtlich ihrer Erziehungsmethoden sehr groß ist. Erzieherisches Grundwissen wird kaum mehr von Generation zu Generation weitergegeben. Die Großeltern sind meist noch berufstätig und haben weniger Zeit, um mit Rat und Tat zu unterstützen. Einerseits steht den Eltern eine Informationsflut zur Verfügung, andererseits hören sie weniger auf ihr eigenes Gefühl oder ihren „Hausverstand“. Ganz einfache Fragen können da schon mal zu gordischen Knoten werden, die nicht mehr alleine gelöst werden können. AVOS bietet im November zum ersten Mal in Bischofshofen die „Elterndialoge“ an. Dr. Ilse Plawenn und ich werden im Rahmen dieser Veranstaltung die brennenden Fragen von Eltern oder Großeltern beantworten. Im Vordergrund steht dabei nicht, die Eltern zu belehren oder sie mit noch mehr Information zu überhäufen. Vielmehr geht es um die Stärkung der Mütter und Väter in ihrem Elterndasein. Frei nach dem Motto „Es gibt keine dummen Fragen, nur dumme Antworten“, stehen wir für Themen aus allen Altersbereichen zur Verfügung. In diesem Sinne freue ich mich auf rege Teilnahme!

*Mag. Karin Lastowicka
Klinische- und Gesundheitspsychologin*

Kleinanzeigen

* **Wohnungen in St. Veit/Pongau**, Marktplatzbereich: 75m² + 2 Balkone im kompletten 2.OG um 460,- Euro + BK 80,- Euro sowie Wohnung mit 50m² + große Südterrasse um 426,- + BK 63,- Euro; Info unter Tel. 0664/7501 6646

* **St. Veit im Pongau: Lokal** (ehemals Schlecker/Dayli) direkt am Marktplatz komplettes EG für Geschäft, Büro, Ordination etc. bzw. Nutzung nach Wunsch, Größe 252 m²/auch teilbar! Weiters auf Wunsch Lagerräume ca 130 m²/auch teilbar; Info unter Tel. 0664/7501 6646

* **Geschäftslokal oder Büroräumlichkeiten** (ebenerdig) im Zentrum von Mühlbach am Hochkönig langfristig zu vermieten! 100m², Parkplätze vorhanden. Tel 0664/8291494

* **Vermiete in Bischofshofen** abgeschlossene **Einzelgarage** für Lagerzwecke im Siedlungsgebiet Neue Heimat ab sofort; Info unter Tel: 0650/5309900

Bischofshofen Journal, Unabhängige Monatszeitung für Bischofshofen, Mühlbach, Pfarrwerfen, Werfen, Werfenweng, Hüttau und St. Martin/Tgb.
Herausgeber und Medieninhaber: Bischofshofen Journal Nicole Stoiser, 5500 Bischofshofen, Mühlbacherstraße 58, e-mail: bischofshofen.journal@sbg.at
NEU! UNSERE HOMEPAGE: www.bischofshofen-journal.at
Werbung und Redaktion: Tel. 0650/530 99 00 Nicole Stoiser oder 0650/540 99 00 Eberhard Stoiser, Fax 06462/3592
Gründer des BJ im Jahr 1990: Robert Pirnbacher und Lorenz Weran-Rieger
Layout: Selina Jegg, Laideregg 118, 5500 Bischofshofen, e-mail: selina@sol.at
Druck und Bindung: Niederösterreichisches Pressehaus, Druck- und Verlagsgesellschaft mbH, Gutenbergstraße 12, A-3100 St. Pölten.
Satz- und Druckfehler vorbehalten!

Gas • Biomasse • Heizung • Energieberatung

PS INSTALLATIONEN

A-5500 Bischofshofen
Salzburger Straße 39
Telefon 08482/2528
www.ps-installationen.at
office@ps-installationen.at



Sanitär • Bäderplanung • Wellness • Service



Geschäftsinhaber Rupert Pichler und Roland Schwarzenberger

PALMERS

Erika Lackner
Wagrainer Straße 1
5600 St. Johann/Pongau
Tel.: 06412/4389
Mo-Fr 09:00-18:00 Uhr
Sa. 09:00-17:00 Uhr
Eigener Kundenparkplatz vorhanden

www.palmers.at | www.palmers.at/facebook



Eltern-Dialoge

Ein Mut-mach-Abend für den Familien-Alltag

Im Rahmen der neuen Reihe „Eltern-Dialoge“ bietet die Gesunde Gemeinde mit Unterstützung von AVOS (Arbeitskreis für Vorsorgeambulanz Salzburg) interessierten Eltern und Großeltern die Gelegenheit sich rund um das Thema „Kindererziehung“ auszutauschen. Dabei werden Sie von Fachleuten unterstützt und können sich so eine „Portion Stärkung“ für den Erziehungsalltag holen.

Kommen Sie aus Gespräch mit
Dr. Ilse Plawura, praktische Ärztin und
Mag. Karin Lasowicka, Klinische- und Gesundheitspsychologin

Pfarrzentrum Bischofshofen, Seminarraum
07. November 2013, 19 Uhr
11. Dezember 2013, 19 Uhr



50 Jahre Anton Proksch Haus

Werfenweng - Anfang Oktober feierten die Naturfreunde Bischofshofen gemeinsam mit den Wirtsleuten Rosi und Walter Hinterhölzl das 50 Jahr-Jubiläum des bekannten und bewährten Schutzhauses, das nach dem ehemaligen Sozialminister und Naturfreundechef Anton Proksch benannt ist und am 6. Oktober 1963 eingeweiht wurde. Ursprünglich als Unterkunft für Bergsteiger und Tourenfahrer errichtet, ist es seit der Eröffnung der Tennengebirgsbahnen ein gefragter Stützpunkt für alle Wintersportler. Vizebürgermeister Hansjörg Obinger aus Bischofshofen begrüßte die zahlreichen Festgäste und schilderte die bewegte Geschichte des Proksch Hauses, besonders den Brand am 16. Mai 1998, dem fast das ganze Objekt zum Opfer fiel. Den kirchlichen Segen bei der Jubiläumsfeier spendete Pater Berger, der die damals blutjungen Wirtsleute Walter und Rosi 1981 in der Ladenbergkapelle getraut hat, und die nun schon 32 Jahre das Haus bewirtschaften. Bürgermeister Peter Brandauer aus Werfenweng überbrachte die besten Glückwünsche der Gemeinde und bedankte sich auch in seiner Funktion als Tourismusobmann des Ortes. Die vielen Festgäste aus nah und fern genossen die Feierlichkeit bei kulinarischen Genüssen wie Kistenfleisch und musikalischer Umrahmung mit „bayrischen Klängen“.



Im Bild v.l.: Pater Berger, Hüttenwirt Walter Hinterhölzl, Bürgermeister Peter Brandauer und Vizebürgermeister Hansjörg Obinger.



FIGUR-Style Styling

Industriestrasse 28
5504 St. Johann/Pg.
Tel.: 06412-206-88
www.styling119.com
facebook.com/figurstyling

Wir eröffnen für Sie in
St. Johann/Pongau

FRAUEN-FIGUR-STYLING

für alle Altersgruppen

Wann ist das gut?

- Alle bei unregelmäßiger, nicht normal verlaufener, Disregulation der Menstruation und PMS, die zum Lebenslauf führen können.
- Bei unregelmäßiger, nicht normal verlaufener, Disregulation der Menstruation und PMS, die zum Lebenslauf führen können.
- Alle Frauen, die sich für eine gesunde, natürliche, nachhaltige Gewichtsreduzierung interessieren.

NEU **FIGUR-Style Styling**

ÖFFNUNGSZEITEN
Montag - Donnerstag
10:00 - 14:00 und 15:00 - 20:00 Uhr
Freitag
10:00 - 15:00 Uhr
Telefon: 0641-212.26.12 oder 06412-206.88
(0641-212.26.12)

PISTENSICHERUNG



Winterzeit naht und damit auch die Problematik der Pistensicherung mit Seilwinden nach Betriebsschluss der Bergbahnen. Naturgemäß ereignen sich solche Skiunfälle bei Dunkelheit und stellt sich dabei die Frage, welche Vorsichtsmaßnahmen Bergbahnen zu treffen haben. In einer aktuellen Entscheidung wurde es für ausreichend befunden, dass auffällige Warntafeln mit eingeschalteten Warnleuchten aufgestellt waren. Eine Überspannung dieser Vorsichtsmaßnahmen dürfe nicht erfolgen, da Skifahrer, welche nach Betriebsschluss eine Piste befahren, mit Pistenarbeiten rechnen und sich daher besonders vorsichtig (fahren auf Sicht) verhalten müssen. Mit dieser Entscheidung nimmt der OGH im Vergleich zu früheren Entscheidungen eine Reduzierung dieser Sorgfaltsmaßnahmen der Bergbahnen vor, so dass für den Skifahrer, der nach Betriebsschluss eine Piste befährt, kein „Freibrief“ im Sinne einer automatischen Haftung der Bergbahnen besteht.

Rechtsanwalt Mag. Manfred Seidl
Bodenlehenstraße 2-4 · 5500 Bischofshofen
Telefon 0 64 62/32 660 · Fax 0 64 62/32 660-6
email: ms@waltl.com · www.rechtsanwalt-salzburg.net

Vortrag „Mein Kind im Netz“

„Mein Kind im Netz - Chancen und Gefahren des Internets für Kinder und Jugendliche“, lautete der Titel eines Gesunde-Gemeinde-Vortrages, der kürzlich im Kultursaal Bischofshofen stattfand. Dabei informierte der Vortragende Mag. Hendrik Fellingner vom Institut für Medienbildung u.a. über unterschiedliche Nutzungsmöglichkeiten des Internets, vor allem auch über Soziale Online Netzwerke, deren Nutzen aber auch Gefahren. Den Umgang mit dem Computer und dem Internet lernen Kinder heute wie das Lesen und Schreiben. Sie kennen sich in der Bedienung neuer Technologien oft besser aus als ihre Eltern, nutzen die Möglichkeiten teilweise jedoch unreflektiert. Ein gezielter Umgang mit den Technologien sollte daher geübt werden. Dies ist umso wichtiger, je jünger die Kinder sind.

TAG DER OFFENEN TÜR
29. NOVEMBER

Von 10 bis 16 Uhr in Bischofshofen.

3 AUSBILDUNGEN ZUR WAHL:

- Hotelfachschule (3 Jahre)
- Höhere Lehranstalt für Tourismus (5 Jahre)
- Hotelfachlehrgang für Erwachsene (2 Jahre, berufsbegleitend)

T TOURISMUSCHULEN
SALZBURG
BISCHOFSHOFEN www.ts-salzburg.at

Top Läufer in den Hauptschulen

Bischofshofen - Höchst erfolgreich waren die Läufer und Läuferinnen der Wielandner- und Moßhammer Hauptschule bei den Bezirksmeisterschaften im Gelände- und Cross Country Anfang Oktober in Schwarzach. Bei den Knaben der 1. und 2. Klassen gewann die Wielandner Sporthauptschule souverän den Mannschaftstitel und sicherte sich mit Nikolai Toferer den Bezirksmeistertitel in der Einzelwertung, auch Thomas Mauberger stand als Dritter am Podest. Für eine große Überraschung sorgten die Zwillinge Martin und Markus

Dengg von der Moßhammer Hauptschule bei den Knaben der 3. und 4. Klassen, die als Zweiter und Dritter in der Einzelwertung maßgeblich für den 2. Platz in der Mannschaftswertung verantwortlich zeichneten. Abgerundet wurde der sportliche Erfolg der Bischofshofener Hauptschulen mit dem dritten Platz der Mädchen der 1. und 2. Klasse der Wielandner Sporthauptschule und guten Platzierungen der restlichen Teams im Mittelfeld.

Im Bild von links Markus Dengg, Niki Toferer, Tom Mauberger und Martin Dengg,

hinten v. li. die stolzen Direktoren Stephan Steinacher (Wielandner SHS) und Georg Feige (Moßhammer HS).



Unterrichtsgegenstand Trendsportarten

Bischofshofen - Ein einzigartiges Unterrichtsfach bietet die Tourismusschule Bischofshofen. Im Gegenstand Trendsportarten haben die Schüler die Möglichkeit, ihr Eigenkönnen in tourismusrelevanten und trendigen Sportarten wie Golf, Tennis, Nordic Walking, Carving, Fitnessstraining, Kegeln oder Billard zu verbessern und sich überdies das Regelwerk, technische und taktische Komponenten, Kenntnisse über Animation und Gästebetreuung und methodische Grundsätze der Sportarten anzueignen. Für die zukünftigen Touristiker bedeutet

dies eine komplett andere Form des Unterrichts, da der Wissensinput und das sportartspezifische Training meist außerhalb des Schulgebäudes erfolgt. „Echt cool finde ich, dass in diesem Unterrichtsfach Praxis und Theorie optimal verknüpft werden und auch der Spaßfaktor nicht zu kurz kommt“, meint etwa Helena, Schülerin der Maturaklasse der Höheren Lehranstalt für Tourismus. „Somit ist es uns in Zukunft möglich, auch den Gästen Einblicke in die beliebtesten Sportarten zu geben und sie zu betreuen. Toll, im Rahmen des Schulalltages Sportar-

ten kennen zu lernen, die man bisher noch nicht ausgeübt hat“.



Autohaus Steinbacher



Gasteinerstraße 58
5500 Bischofshofen
Tel.: 06462 / 2513
www.auto-st.at

Kommen Sie zu uns und testen Sie den neuen

Ford Ranger.

Starten Sie mehr als ein Auto.

Veranstaltungen im November 2013

Bischofshofen (Info 06462 / 2471)

- Do. 7. 19 h Kunst Quadrat Künstlerstammtisch, Public
Do. 7. 19 h „Eltern-Dialoge“ im Pfarrzentrum, s. S. 14
8.11.- 6.1. Sonderausstellung "Alpenländisches Maskenspiel",
Museum am Kastenturm
Sa. 9.+10. AK-Wintertauschbörse, Wielandnerhalle
So. 10. 18 h Orgelvesper, Pfarrkirche
Mo. 11. 19 h Integrations - Stammtisch, Pfarre Foyer
Mi. 13. 19.30 h pongowe Film - Film 2: Liebe/Amore, Kultursaal
Fr. 15. 19.30 h Multimediashow Tanzania - Kilimanjaro, Pfarrzentrum
So. 17. 17 h Cäcilia Konzert, Wielandnerhalle
Mi. 20. 15 - 20 h Blutspendeaktion in der FF Bischofshofen
Fr. 22. 20 h pongowe music line - Kaplan-Stummer-Trio,
Pfarrzentrum, s. S. 12
Do. 28. 18.30 h "Vorgestellt" von Edith Kammerlander - Exil,
Ranftl Buchhandlung
Sa. 30. 19.30 h Advent in St. Rupert

Mühlbach (Info 06467 / 7235)

- Sa. 16. 20 h Konzert Annemarie Höller & Mario Berger,
Kulturzentrum Knappenheim
Sa. 23. 19.30 h Cäciliakonzert der Bergkapelle, Knappenheim

Pfarrwerfen (Info 06468 / 5390)

4. - 29. 8 - 17 h Ausstellung - Lienbacher & Steiner, Gemeindeamt
Mi. 6. 13 h Sprechtag Seniorenbund, Gemeindeamt/Sitzungssaal
Sa. 9. 20 h Cäcilia Konzert der TMK Pöham, Dichtlwirt Pöham
So. 14. 19.30 h Gesprächsabend „Lebensziele-Leerläufe-Irrwege“
Medienraum VS
Sa. 16. 20 h Cäciliakonzert der TMK Pfarrwerfen, Festsaal
So. 17. 9 h Jahreshauptvers. Musikverein Pöham, Dichtlwirt
Mi. 27. 19.30 h Weihnachtskonzert Zarewitsch Don Kosaken,
Pfarrkirche
Fr. 29. 16 h Traditioneller Adventmarkt, Gemeindedorfplatz

Werfen - Tenneck (Info 06468 / 5388)

- So. 3. 14 h Saisonabschluss mit Volksmusik in der Burgschenke
Do. 7. 15 - 17 h Elternberatungsstunde, Gemeindezentrum
Do. 7. 19.30 h Vortrag u. Gespräch „Die Frage nach dem ewigen
Leben“ mit Mag. Meinrad Föger, Theologe, Pfarrsaal
Fr. 8. 20 h Life-Musik im Pub mit Gitarrist Tim Kutzke, Piccolo
Sa. 9. 20 h Kathreintanz D`Hohenwerfener, Festsaal Tenneck
Sa. 9. Geburtstagsfeier Ehejubilare und über 80-j. Mitglieder
des Kameradschaftsbundes, Vereinsheim Brennhof
Sa. 23. 20 jähriges Jubiläum der „Alm-Pass-Tenneck“
So. 24. 16 h Cäciliakonzert der Werksmusik Tenneck, Festsaal
Sa. 30. 19.30 h Cäciliakonzert der TMK Werfen, Turnsaal
Brennhof

Werfenweng (Info 06466 / 4200)

8. - 10. Fest der Begegnung im Fis-Landesskimuseum

Hütttau - Niedernfritz (Info 06458 / 7103)

- Do. 31. Schnalzerparty im Festzelt
So. 3. 9 h Leonhardifest mit Bauernmarkt
Sa. 9. 20 h Cäciliakonzert der TMK-Hütttau, Turnsaal
So. 10. Gottesdienst für Ehejubilare
Do. 21. 19 h Vortrag vom Katholischem Bildungswerk, Pfarrhof
Sa. 23. ab 18 h Kinder-Krampuslauf der Hüttawe-Pass,
anschließend Schaulauf mit abgesperrter Familienzone
und Open-Air-Party
So. 24. 10 h Jahreshauptversammlung der TMK mit Cäciliamesse

St. Martin (Info 06243 / 4040-59)

- Sa. 9. 19.30 h Multivisionsvortrag Atacama-Anden-Amazonas
vom "Gosauer", Turnhalle Volksschule
So. 10. Martinisonntag - Kirchtag
Mo. 11. 17 h Martinifeier und Umzug der Volksschule
Fr. 29. 24. Krampuslauf der Felsen-Pass

Reservieren Sie Sonder-VIP-Karten für das große Finale der Vierschanzentournee am 6. Jänner 2014 in Bischofshofen

Erleben Sie ein spannendes Tourneefinale in einer besonderen Atmosphäre und bei bester Verpflegung. Die große Terrasse bietet Ihnen einen abgeschlossenen Zuschauerbereich mit einzigartigem Blick auf die Schanze und auf das gesamte Veranstaltungsgelände. Der Sonder VIP-Bereich im Österreich-Haus verwöhnt Sie neben einer großen Auswahl an kulinarischen Köstlichkeiten auch mit einem reichhaltigen Getränkeangebot.

Um frühzeitige Vorreservierungen wird gebeten unter:
Tel: +43(0)6462 / 2471 oder E-Mail: office@oehaus.at

